

Verfasser: **Corinna Schnitzke**
 Telefon (02331) 3735266
 E-Mail: schnitzke@caritas-hagen.de

Lenkungskreissitzung Soziale Stadt Wehringhausen Protokoll zur Sitzung am 18.08.2015

Datum, Uhrzeit: 18.08.2015, 19.00 Uhr
Ort: Wehringhauser Hof, Lange Straße 108
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste
 Entschuldigt: Frau Krause, Frau Purps, Herr Lohmann

Details und Ergebnisse						
I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage						
Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
Anmerkungen vorab:						
1	Frau Haasler weist darauf hin, dass von Seiten der Stadt Hagen nicht deutlich kommuniziert wurde, dass 200.000 €, die für den ersten Bauabschnitt Lange Straße nicht verplant wurden, auch für weitere Bauvorhaben verwendet werden können.					
2	Beim nächsten Lenkungskreis soll es einen Bericht aus dem QM geben über laufende und geplante Aktionen, Projekte, Aktivitäten und den aktuellen Stand des Bauabschnittes Lange Straße.					
3	Herr Homm fragt eine Kostenaufstellung zu den geplanten drei Beleuchtungskörpern im Bereich der Lange Straße an. Um eine hochwertige Beleuchtung sicherzustellen schlägt er vor, die nicht verplanten 200.000 € des ersten Bauabschnittes zur Kostendeckung der Beleuchtung zu nutzen.					
TOP 1: Abnahme Protokoll der letzten Lenkungskreissitzung am 11.05.2015						
1.1	Herr Körner weist darauf hin, dass die Formulierung „Das Protokoll wurde abgesegnet“, besser ersetzt werden sollte durch: "Das Protokoll wurde genehmigt“.					
1.2	Stephan Peddinghaus weist daraufhin, dass der Antrag Wehringhausen (Grüner Stern) mit dem Ziel neue Standorte wie z.B. z. B. Augustastr., VHS, Pelmke, Baumscheiben in					

		I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage				
Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
	Wehringhausen zu begrünen kein Folgeantrag, wie im Protokoll vermerkt, ist, sondern einen neuen Antrag an den Verfügungsfonds darstellt.					
TOP 2: Anträge an den Verfügungsfonds						
2.1	<p>Frau Keller informiert den Lenkungskreis über den Stand der bereits bewilligten Anträge an den Verfügungsfonds für das Jahr 2015.</p> <p>Von den jährlich zur Verfügung stehenden 30.000 € sind demzufolge im Jahr 2015:</p> <p>3.099 € für bereits bewilligte Anträge verwendet worden.</p> <p>(Davon 2.600 € für das Projekt Garten.Reich und 499 € für das Kinderfest am Wilhelmsplatz)</p> <p>Zur heutigen Sitzung liegen Anträge in Höhe von 19.825 € vor.</p> <p>Damit stehen 2015 noch 7.076 € im Verfügungsfonds zur Verfügung.</p>					
2.2	<p>Herr Peddinghaus kritisiert, dass viele Anträge so kurzfristig vor der Sitzung eingereicht wurden. Das QM hatte ihn mehrfach bei der Einreichung seiner Anträge um einen fristgemäßen Abgabetermin gebeten.</p> <p>Herr Vöcks weist in diesem Zusammenhang auf die neuen Richtlinien hin, die eine Zeitschiene zur Antragsstellung vorgeben, so dass die kurzfristige Einreichung der Anträge nicht mehr möglich ist.</p>					
2.3	Herr Laschat reicht mit Sitzungsbeginn einen weiteren Antrag ("Zwei neue Gruppen im Falkenzentrum") zur Abstimmung ein. Die Antragssumme beträgt 10.420 €. Herr Goldbach bittet das QM zunächst mit Herr Laschat eine überprüfende Rücksprache zu halten um dann den Antrag bei der nächsten Lenkungskreissitzung besprechen zu können.					
2.4	Herr Goldbach erklärt, dass die Richtlinien aufgrund von Nachträgen und Rücksprachen mit dem Rechtsamt der Stadt Hagen nicht in der letzten BV-Sitzung zur Abstimmung kommen konnten. Die Richtlinien werden in der nächsten BV-Sitzung besprochen und werden danach in die nächste Ratsitzung zur Abstimmung gebracht.					
2.5	Antrag Roter Stern – Kinovorstellung am Bodelschwinghplatz					

I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage						
Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
	<p>(Grüner Stern)</p> <p>Herr Peddinghaus führt folgende Änderung zum Antrag an: Der Kooperationspartner für den Antrag ist nun die Pelmke. Daraus ergibt sich eine Kostensenkung auf eine Fördersumme von 1.850 €.</p> <p>Gezeigt werden zwei Filme (ein Kinderfilm und ein Film für Erwachsene). An diesem Tag soll ebenfalls das Projekt Urban Lights beworben werden, sowie in der Pause zwischen den Filmen eine Vorstellung des Projektes „Soziale Stadt“ erfolgen.</p> <p>Der Antrag wird mit 10 Stimmen einstimmig angenommen.</p>					
2.6	<p>Antrag L(i)ebenswertes Wehringhausen – „Begegnungen“ – Kunst im öffentlichen Raum im Stadtteil Hagen Wehringhausen 2.0</p> <p>Der Antrag wird mit 1 Enthaltung und 9 Ja-Stimmen angenommen.</p>					
2.7	<p>Antrag Roter Stern Wehringhausen – Bodelschwingplatz-Fest (Grüner Stern)</p> <p>Der Antrag wird mit 10 Stimmen einstimmig angenommen.</p>					
2.8	<p>Antrag Jugendzentrum Paulazzo – Rhythmus, UniversalSprache der Kulturen</p> <p>Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.</p>					
2.9	<p>Antrag Jugendzentrum Paulazzo – Kultur ist mehr</p> <p>Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung angenommen.</p>					
2.10	<p>Antrag Wir in Wehringhausen – Heimat shoppen</p> <p>Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.</p>					
2.11	<p>Antrag SJD Die Falken UB Hagen</p> <p>Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.</p>					
2.12	<p>Antrag Roter Stern – Materialien für Kunstaktionen Wehringhausen /Farbenpool</p> <p>Der Antragszeitraum ist bis Ende 2016.</p> <p>Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.</p>					

		I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage				
Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
TOP 3: Stand Verfügungsfonds 2015 – mögliche neue Anträge über Anschaffung von Materialien für Feste etc.						
3.1	Durch die Vielzahl an Anträgen ist die Ausnutzung des Verfügungsfonds für 2015 gegeben. Eine Übersicht aller angeschafften Materialien wird durch das QM erstellt und auf der Webseite veröffentlicht.					
TOP 4: Vorstellung Quartiersanalyse						
4.1	Die Praktikanten Raja Brügge und Andreas Maksjutow der Fa. Stern stellen das Instrument „Quartiersanalyse“ vor. Frau Vorwohlt-Harendza, Frau Haasler und Herr Körner beteiligen sich an der Ausarbeitung der Fragebögen der „Quartiersanalyse“. Die Fragebögen werden zwecks Information und Korrektur an den Lenkungskreis verschickt. Infos zur „Quartiersanalyse“ erhält man unter www.quartierentwickeln.de . Die Präsentation „Quartiersanalyse“ wird mit dem Protokoll versandt.				QM	
TOP 5: Sonstiges						
5.1	Stadtteilkonferenz Die zweite Stadtteilkonferenz findet am 24. Oktober 2015 statt. Eine Bewerbung durch Plakate, Flyer und Newsletter soll ab September 2015 stattfinden.					
5.2	Rollschuhplatz Herr Göbel bittet aus gegebenem Anlass darum, die Pflege der Grünflächen am Rollschuhplatz vorzunehmen.				Stadt HA	
5.3	Gestaltung Stromkästen am Rollschuhplatz Eine Bemalung der Stromkästen im Bereich des Rollschuhplatzes würde den Platz zusätzlich aufwerten. Frau Akbaba weist darauf hin, dass bereits eine Kontaktaufnahme mit der Telekom und der Mark E stattgefunden hat und eine Zustimmung zur Gestaltung gegeben wurde.					
Termin der Folgesitzung: 20.10.2015, 19:00 Uhr						

Hagen, 25.09.2015

Corinna Schnitzke

Ort, Datum

Protokollführer, Name / Abteilung